



© Monika Kubalewski

Der kleine, quadratische Platz liegt in einem sehr dicht bewohnten Stadtteil mit wenigen Grün- und Freiflächen und bildet den Endpunkt von Wiens größtem Straßenmarkt.

Das einjährige Beteiligungsverfahren 1997/98 formulierte folgende Anforderungen an den Platz: offen, übersichtlich, flexibel und widerstandsfähig.

Der Platz ist im Osten gegenüber der Müll- und Lieferstraße angehoben und mit einer Mauer abgeschlossen; den Durchlass zur Wohnstraße im Westen gewährt ein Spalier mit Glyzinien. Die diagonale Durchlässigkeit bleibt erhalten, ohne den zentralen, multifunktionalen Bereich zu zerteilen.

Niedrige Mauern und Stangen können für allerlei Spielarten genutzt werden. Das Ballspielgitter wird an den Rand geschoben und durch eine zusätzliche Ballspielecke z.B. für Streetball ergänzt. Baumbestandene Seitenstreifen, wo auch der Kinderspielbereich untergebracht ist, liegen im Schutz der Marktzeilen. Um das Marktamt ist ein Sitzplatz, den Rosen, Lavendel und zwei Zierapfelquartette schmücken. (Text: Landschaftsarchitektinnen)

Yppenplatz

Yppenplatz
1160 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien, MA 42 - Wiener
Stadtgärten**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Stadt Wien, MA 42 - Wiener
Stadtgärten**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

KoseLicka

FERTIGSTELLUNG

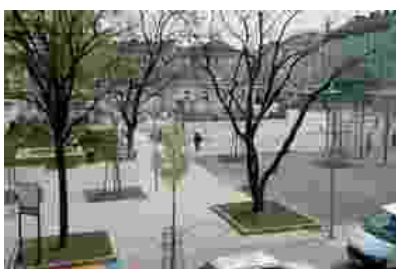
2000

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSdatum

24. Februar 2006



© Monika Kubalewski



© Monika Kubalewski

Yppenplatz

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: KoseLicka (Ursula Kose, Lilli Li?ka)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Robert Dünser, Ulrike Krippner

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 1998 - 1999

Ausführung: 1999 - 2000

Grundstücksfläche: 4.555 m²

Baukosten: 363.370,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Garten- und Landschaftsbau: Ing. Wittwer, Wien

PUBLIKATIONEN

ARGE Architektinnen und Ingenieurkonsulentinnen (Hrsg.): Frauen in der technik
1900 bis 2000. Das Schaffen der österreichischen Architektinnen und
Ingenieurkonsulentinnen. 1999

Topos 39/2002

AUSZEICHNUNGEN

Würdigung beim Otto Wagner Städtebaupreis 2001



Yppenplatz

Freiraum